

1. NGOs, Projekte und die internationale Gemeinschaft

2. PASPA – Partenariat Strategique pour la Paix - eine internationale Plattform zur Konfliktprävention

Prof. Dr. Brigitte Fahrenhorst (TU Berlin / SID Berlin / Beirat Entwicklungszusammenarbeit)

1. NGOs, Projekte und die internationale Gemeinschaft

- Siehe Papier
-

2. PASPA – Parténariat Stratégique pour la Paix - eine internationale Plattform zur Konfliktprävention

- Auftrag vom Außenministerium Österreichs, ein Friedensprojekt zu konzipieren mit folgenden Konditionen:
 - In Westafrika
 - Regionale Ausrichtung
 - Schwerpunkt Burkina Faso
 - Einbeziehung ECOWAS
-

PASPA

- Vorgehen:
 - Studie in Burkina Faso, Gespräche mit allen relevanten Organisationen (Kirche, NGOs, Staat, ECOWAS), Einholen derer Meinungen
 - Assessment möglicher Partner-Organisationen
 - Projekt-Design
 - Präsentation und Diskussion der Projektidee
 - Verfassen des Projektdokuments
 - Ausschreibung
-

PASPA

- Ergebnis:
 - Einrichtung einer strategischen Partnerschaft für den Frieden
 - Partnerschaft zwischen Staat, NGOs, ECOWAS
 - Strategie:
 - Verfolgen von 3 Schlüsselthemen: Landkonflikte, Konflikte und Medien, Konflikte und Jugend
 - Outreach
 - Mikroprojekte
 - Capacity Building
 - Bilden von Koalitionen
-

PASPA

- Beispiele:
 - Ausbildung in konfliktrelevanten Themen
 - Konferenzen mit Medien in mehreren Ländern
 - Mikroprojekt in Niger
-